

	<p>Objekt: Gehöfte hinter hohen Zäunen in Wernigerode, von Richard Schmidt, 1914</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000607</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist ein Blick auf einen Weg, der geradeaus in die Tiefe führt, vor einem Zaun gibt es einen Abzweig nach links. Hinter hohen Zäunen entlang des Weges ducken sich die Dächer von Fachwerkhäusern, Bäume überragen sie oder hüllen sie ein. Das Gelände geht leicht bergauf und dann bergab, der Vordergrund ist menschenleer. Es soll sich um einen Blick in die Große Schenkstraße handeln, doch konnte der genaue Standort nicht bestimmt werden.

Das Blatt ist vorn u.re. signiert "Richard Schmidt" und darunter datiert "1914". Auf der Rückseite ist das Blatt beschriftet "Wernigerode / gr Shenkstraße.". Sie kann dem Architekten und Kunstgewerbler Richard Schmidt zugeordnet werden, der die Architektur sorgfältig, alles Natürliche dagegen grob und summarisch erfasst. Viele seiner Blätter sind sorgfältig beschriftet und datiert auf 1914 und den Juni 1915. Wahrscheinlich war er hier im Urlaub. Als junger Künstler, aus Gießen stammend, geriet er unter den Einfluss des Darmstädter Jugendstils, ab 1907 war er Lehrer an der Hansischen Kunstschule Hamburg (seit 1929 Landeskunstschule), die er 1930/31 auch leitete.

2019 gelangte ein 13 Blatt umfassendes Konvolut des Künstlers von Wernigerode-Motiven mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH. Die Blätter stammen bis auf eines aus einem aufgelösten Skizzenbuch, worauf eine Abrisskante am Blattrand deutet.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenkarton

Maße:

27,7 x 18,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1914
	wer	Richard Schmidt (Architekt) (1883-1959)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Architektur
- Fachwerk
- Handzeichnung
- Zaun